KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Edenkoben
Ortsgemeinde Gleisweiler
AGS-Schlüssel: 33703028

Stichtag: 31.07.2021

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 604

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 21

Einwohner gesamt: 625

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	292	48,344	312	51,656	604	100
davon Ausländer	19	59,375	13	40,625	32	5,298
Einwohner nur mit Nebenwohnung	8	38,095	13	61,905	21	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**300**	**48**	**325**	**52**	**625**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	16	2,649	22	3,642	38	6,291
10-19 Jahre	21	3,477	26	4,305	47	7,781
20-29 Jahre	26	4,305	28	4,636	54	8,94
30-39 Jahre	22	3,642	22	3,642	44	7,285
40-49 Jahre	30	4,967	36	5,96	66	10,927
50-59 Jahre	66	10,927	50	8,278	116	19,205
60-69 Jahre	49	8,113	51	8,444	100	16,556
70-79 Jahre	41	6,788	48	7,947	89	14,735
80-89 Jahre	18	2,98	28	4,636	46	7,616
90-99 Jahre	3	0,497	1	0,166	4	0,662
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**292**	**48,344**	**312**	**51,656**	**604**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	4	0,662	5	0,828	9	1,49
3-5 Jahre	4	0,662	6	0,993	10	1,656
6-15 Jahre	22	3,642	29	4,801	51	8,444
16-17 Jahre	3	0,497	3	0,497	6	0,993
18-20 Jahre	8	1,325	7	1,159	15	2,483
gesamt	**41**	**6,788**	**50**	**8,278**	**91**	**15,066**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	2	0,331	1	0,166	3	0,497
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	1	0,166	0	0	1	0,166
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	2	0,331	5	0,828	7	1,159
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	1	0,166	1	0,166	2	0,331
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	1	0,166	2	0,331	3	0,497
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	1	0,166	2	0,331	3	0,497
gesamt	**8**	**1,325**	**11**	**1,821**	**19**	**3,146**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	89	14,735	118	19,536	207	34,272
römisch-katholisch	91	15,066	106	17,55	197	32,616
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	1	0,166	2	0,331	3	0,497
ohne Angabe, gemeinschaftslos	110	18,212	85	14,073	195	32,285
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	1	0,166	1	0,166
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	1	0,166	0	0	1	0,166
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**292**	**48,344**	**312**	**51,656**	**604**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	96	15,894	94	15,563	190	31,457
verheiratet	155	25,662	159	26,325	314	51,987
verwitwert	7	1,159	34	5,629	41	6,788
geschieden	29	4,801	21	3,477	50	8,278
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	3	0,497	4	0,662	7	1,159
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	2	0,331	0	0	2	0,331
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**292**	**48,344**	**312**	**51,656**	**604**	**100**

Die Daten wurden am 01.08.2021 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.